



Weinbau

Austrieb

Triebe 5 cm

Vorblüte

Blüte

Nachblüte

Unkrautbekämpfung

Komplettlösungen	Chikara 25 WG 80–200 g/ha + Gondor 0,5 l/ha + Roundup PowerMax 2,5 l/ha	Dosierungen gelten für behandelte Fläche. Wirkt über Boden und Blätter. Behandlung ab Anfang April bis Mitte Mai. Gegen Schachtelhalm 200 g/ha Chikara ab Ende Juli einsetzen. Vorsicht bei Neu- und Nachpflanzungen, erst ab 4. Standjahr einsetzen.
Fertigmischung	Alce 6 l/ha	Abdrift vermeiden. Nur ab 4. Standjahr einsetzen. Speziell wirksam gegen Amaranten und Schwarzen Nachtschatten. Bei grossen Unkräutern Roundup PowerMax zusetzen.
Kontakt herbizid	Basta S 4–5 l/ha	
	Auf aufgelaufenes einjähriges Unkraut. Grüne bzw. unverholzte Pflanzenteile der Kulturpflanzen dürfen nicht getroffen werden. Abbrennen von Stockausschlägen: 1,3–2 %.	
Aufgelaufene Gräser	Select 0,5–1 l/ha	Gegen Quecken 1 l/ha. Zur Wirkungsverstärkung 0,5 l/ha Gondor dazumischen.
Totalherbizid	Roundup PowerMax 2–7,5 l/ha	
	Anwendung bis spätestens Ende August.	

Schutz vor Schädlingen

Spinnmilben und Teilwirkung Kräusel- und Pockenmilbe	Zofal D 16 l/ha	Bei Temperaturen über 12 °C einsetzen. Auf eine gute Benetzung achten.
Thripse, Grüne Rebwanze	Pyrinex 0,15 % (2,4 l/ha)	
Springwurm, Grüne Rebzikade, Erdraupen, Rhombenspanner	Steward 0,0125 % (125 g/ha)	
Eier der Spinnmilbe	Nissostar 0,02 % (0,32 l/ha)	
Einbindiger und bekreuzter Traubenwickler 1. und 2. Generation	Bei lang anhaltendem Flug wiederholen.	Steward 0,0125 % (150 g/ha)
Kirschessigfliege	Einsatz ab 30° Öchsle in die Traubenzone mit 300 l Wasser. Ein Zusatz von Sticker 0,15 l/ha verbessert die Haftfähigkeit von Surround.	Surround 24 kg/ha

Ernährungsoptimierung

Pflanzenaktivator	Erhöht die Widerstandskraft der Pflanzen.	Goëmar Start 3 × 2 l/ha	3 Behandlungen bis Ende Blüte.
Ergänzungsdüngung		Flüssigdünger S 4 l/ha je Behandlung	
Stiellähme	Erste Behandlung bei einem Zuckergehalt von 30° Öchsle.		Calshine 3 l/ha
Eisenchlorose		(1–2 l/ha) Ferro-Vit 0,125–0,25 %	(2–4 l/ha)